

वयमपि भवत्येतावत् (l. °त्यौ ता°) सखी° । Chezy wie wir. - Kâṭav. सखीगतं शकु-  
न्तलाश्रितं किमपि (die Ausgg. und Kâṭav. haben किंचित् nach सखीगतं । was ich  
gern in unserer Ausg. sähe) जिज्ञासितं । Çank. सखीगतं = शकुन्तलाविषयकं ।

Z. 11. अज्ञ fehlt bei M. - G. बि st. वि । Kâṭav. खलु st. इवेयं ।

Z. 12. Kâṭav. भगवानेवेति (es ist wohl कण्व एवेति) वक्तव्ये काश्यप  
इति वचनं

विप्रक्षत्रियनामानि कुर्याद्वोत्रानुसारतः ।

इति वचनात् । एवं कौशिकः (Z. 14.) मारीचः (S. 100. Z. 8.) पौरव इत्यत्रानसंधयं । -  
Ders. und W. प्रकाशः ।

Z. 13. C. एवं st. इयं । - G. lässt च fort und liest mit M. तव st. वः ।

Z. 16. अस्ति । श्रूयते ist doppelsinnig; es kann heissen: „es giebt einen  
solchen, wie ich höre“. oder aber „es giebt einen solchen; erzählt nur wei-  
ter, ich höre euch aufmerksam zu“.

Z. 17. M. तदो st. तं ।

Z. 19. मे fehlt bei M.

#### Seite 15.

Z. 1. G. und Chezy देवतानां st. देवानां ।

Z. 2. W. वसन्तउद्गारसमर् । Chezy वसन्तोद्गाररमणीर् समर् । Calc. Ausg.  
वसन्तोद्गारर्° (= वसन्तोद्गाररमणीये समये) । Kâṭav. वसन्तोद्गारसमये । Çank. वसन्तोद्ग-  
ाररमणीये वसन्तेन उद्गारो महान् दुःसह इति यावत् उद्गदीप्स्मरस्रविलसितत्वात् रमणीयो मनोहर-  
विविधकुसुमप्रकाशकत्वात् यः समयो दिनादिस्तत्र u. s. w. Man trifft वसन्तोद्गार noch Mâlav.  
S. 37. Z. 4. an. Çankara's Erklärung vom Worte उद्गार ist, wie Jeder-  
mann eingestehen wird, höchst gezwungen; aber ich befürchte, dass es  
überhaupt schwierig sein möchte, für das Wort उद्गार hier eine passende Bedeu-  
tung zu finden. Es nimmt mich Wunder, dass Niemand auf den Gedanken  
gekommen ist, das Compositum in वसन्त + ओद्गार (= अवतार) aufzulösen. Von  
der Richtigkeit dieser Auflösung kann man sich durch 2 Stellen (Vikr. S.  
19. Z. 2. und Mâlav. S. 28. Z. 18.) überzeugen, wo man die nicht zu-  
sammengezogene Form वसन्तावद्गार antrifft. - से fehlt bei M. W. - W. und  
Chezy उन्मादइतुम् । Calc. Ausg. °हेतुम् । vgl. zu S. 9. Z. 22. - C. G. देक्खि-  
अ st. पेक्खिअ । - Das Verbum देक्खदि „sehen“, das man bis vor Kurzem nur  
aus Vikr. S. 71. Z. 4. in der Causal-Form देक्खावहि kannte, trifft man im  
Mâlav. und in unsrer Recension des Çâk. sehr häufig an. Ich habe  
mir folgende Formen aufgezeichnet: Präs. देक्खामि Ç. S. 43. Z. 12. - S.  
87. Z. 14. देक्खामो M. S. 14. Z. 4. - Imperat. देक्ख Ç. S. 105. Z. 5. -